



**Eine letzte Frage  
an Ralph Eisgrub alias Star-Wars-Stormtrooper**

## Können Sie bei all dem Rummel um Star Wars den neuen Kinofilm überhaupt noch genießen?

Naja, jein. Wenn man bedenkt, dass wir vor zehn Jahren als kleiner Haufen angefangen haben und inzwischen sogar aus dem Ausland angefragt werden, ob wir in unseren Kostümen auftreten, dann ist das Ganze schon ein bisschen ausgeartet.

Viele vergessen, dass der Fan-Club für uns ja nur ein Hobby ist. Wir haben alle einen Beruf, größtenteils auch Familie. Und verbringen immer mehr Zeit damit, Fragen darüber zu beantworten, wo wir dieses oder jenes Schwert herhaben oder ob ein Stormtrooper aus unserer Gruppe bei einer Firmenfeier mit auf die Bühne kommen könnte.

Natürlich war es gigantisch, vom Fremdenverkehrsamt von Tunesien an die Original-Drehorte eingeladen zu werden. Und wir sagen nach wie vor auch gerne zu, wenn Schulen oder Kindergärten bei uns anklopfen. Dass inzwischen aber gefühlt jeder Supermarkt auf den Star-Wars-Zug aufspringt, verleidet uns ein bisschen den Spaß. Da wollen wir im neuen Jahr kürzer treten und die fünf, sechs Anfragen, die uns jede Woche erreichen, ein bisschen selektieren.

Wenn nächste Woche der neue Star-Wars-Film in die Kinos kommt, ist das für uns natürlich ein großes Highlight. Klar, dass wir uns den kostümiert anschauen werden. Wir haben uns dafür extra einen Kinosaal gemietet. Nur für uns.



Ralph "Eisi" Eisgrub (42)

\* ist 1. Vorsitzender der Star Wars Fans Nürnberg e.V.;

\* ist verheiratet und hat ein Kind;

\* wohnt in Feuchtwangen

\* und arbeitet als Croupier bei der dortigen Spielbank